

# The logo for BauManager 2015. It features a blue arrow pointing up and to the right, followed by the text 'BauManager' in a blue, sans-serif font, and '2015' in a yellow, sans-serif font. The entire logo has a subtle drop shadow.

*Version V5.30 vom 20.08.2015*

# Versionsbeschreibung

# 1 Update-Installation

Diese Update-Installation setzt eine lauffähige Installation **V5.20 – V5.23** voraus. Alle Angaben gelten für **64-Bit-Windows 7 / 8 / 8.1**. Beim Update auf einem 32-Bit-Windows-System muss überall „*Program Files*“ statt „*Program Files (x86)*“ eingegeben werden.

## 1.1 Dateien

1. Kopieren Sie *Update\\*.exe und \*.chm* → *C:\Program Files (x86)\BauManager\System*.
2. Kopieren Sie *Update\\*.sql* → *C:\Program Files (x86)\BauManager\SQL*.

## 1.2 Datenbank

### TEST-Datenbank:

„*Run SQL Command Line*“ starten (*Start – Alle Programme – Oracle Database...*)

```
SQL> connect TEST/TEST;
```

```
SQL> start "C:\Program Files (x86)\BauManager\SQL\THF_UPDATE_530.SQL";
```

```
SQL> start "C:\Program Files (x86)\BauManager\SQL\THF_VIEWS.SQL";
```

```
SQL> exit;
```

Testen Sie die Datenbank, indem Sie *STAMM.exe* aufrufen und mit Datenbank *TEST* verbinden.

**THF-Datenbank:** wie TEST-Datenbank, jedoch ***connect THF/THF;***

## 1.3 Firmendaten

- **DPOOL:** Pfad zum globalen Datenblatt-Pool (s. u. und ALL192).
- **USTID\_0-9:** Eigene Umsatzsteuer-ID-Nummern für Unternehmen mit mehreren Umsatzsteuer-IDs.. Platzhalter <USTID> bei TA/TE\_RE und TA/TE\_GU eingeben. Ist in PROJEKT.exe bei RECHNUNG/INFO auswählbar (s. RE104).
- **USTX\_RE5-9:** weitere Umsatzsteuertexte (s. RE074a).
- **T1, TA\_.., TE\_..:** neue Platzhalter <BAUSTELLE4-6> (s. ALL177)

## 1.4 Zugriffsrechte

- **54 Rückspeicherung X-Texte** neues Zugriffsrecht festlegen (s. LV245).

## 1.5 Option: Datenblätter einrichten

- a) In den Firmendaten bei DPOOL den Ordner des globalen Datenblatt-Pools einrichten.
- b) Datenblätter (pdf, jpg, docx, xlsx,...) in den hinterlegten Ordner kopieren. Unterverzeichnisse sind möglich (z.B. nach Hersteller).
- c) Im Artikelstamm die Datenblätter den Artikeln zuordnen.

Einzelheiten s. ALL192.

# BauManager 2015

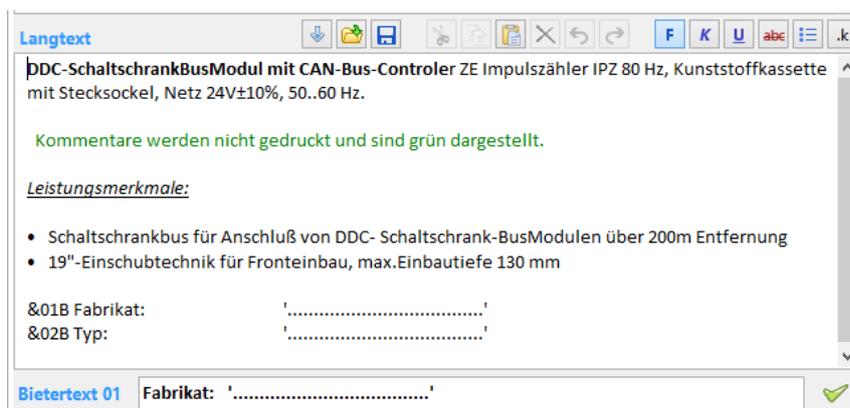
## 2 Allgemeine Neuerungen

### 2.1 ALL183 – neue Langtextbearbeitung

Die bisherige Langtexteingabe und –bearbeitung wurde wesentlich verbessert. Die Bearbeitung erfolgt künftig in Anlehnung an MS-Word® bzw. MS-Wordpad®. Das gleiche Eingabefenster wird in **STAMM.exe** und **LV.exe** verwendet.

#### 2.1.1 Überblick:

- Absätze mit Fließtext
- Textattribute fett, kursiv, unterstrichen, durchgestrichen direkt im Text sichtbar
- Aufzählungslisten
- Kommentar-Absätze in grün
- Unbegrenzte separate Rückgängig-Funktion
- Automatischer Zeilenumbruch bei GAEB-, DATANORM- und ÖNORM-Export
- Textbaustein-Dateien



Neue LV-Langtextbearbeitung

#### 2.1.2 Kompatibilität

Die neue Textbearbeitung ist voll kompatibel zur alten Textbearbeitung. Dort wurden die Textattribute mit kleinen Sonderzeichen (· º – für fett, kursiv und unterstrichen) dargestellt, und Kommentarzeilen begannen mit einem Punkt. Intern wird der Text auch weiterhin so gespeichert. Damit ist volle Kompatibilität gewährleistet.

Lange Absätze (= lange Textzeilen) haben nur ein ENTER (CR-LF-Zeichen) am Absatzende („**harter**“ **Zeilenumbruch**). Die übrigen Zeilenumbrüche innerhalb des Absatzes werden automatisch am Bildschirm / Drucker ausgeführt („**weicher**“ **Zeilenumbruch**). Bisher gab es in BauManager nur harte Zeilenumbrüche. Nach maximal 55 Zeichen (alte ÖNORM=43 Zeichen) wurde ein harter Umbruch erzwungen. Dies ist künftig nicht mehr notwendig.

### 2.1.3 Texteingabe

Die Langtexte werden künftig wie in Word gewohnt eingegeben: Am Zeilenende schreiben Sie einfach weiter, der **Umbruch** erfolgt automatisch. Erst am **Absatzende** geben Sie ENTER ein. Für **Textformatierungen** markieren Sie zuerst den gewünschten Textabschnitt und formatieren ihn dann mit den Button bzw. Taste:

 = Umschalt+Strg+F = **Fettschrift**

 = Umschalt+Strg+K = *Kursivschrift*

 = Umschalt+Strg+K = Unterstreichung

 = **Durchstreichung** (wird rot angezeigt/gedruckt)

 = • Aufzählungszeile (betrifft immer den ganzen Absatz)

 = **Kommentarzeile** (betrifft immer den ganzen Absatz, kann auch durch Punkt am Zeilenanfang eingegeben werden).

Die Textfunktionen **Zwischenablage** und **Rückgängig** werden nur *während der Textbearbeitung* verwendet (befindet sich der Cursor außerhalb des Langtextes, dann gelten die „großen“ Funktionen der oberen Symbolleiste für die gesamte Position).

 = Strg+X = **Ausschneiden** des markierten Textes in die Zwischenablage

 = Strg+C = **Kopieren** des markierten Textes in die Zwischenablage

 = Strg+V = **Einfügen** des Textes aus der Zwischenablage

 = Entf = **Löschen** des markierten Textes

 = Strg+Z = **Rückgängig** der letzten Textoperationen

 = Strg+Y = **Wiederherstellen** der letzten Textoperationen nach Rückgängig

Strg+A = **gesamten Text markieren**

Bild-Auf/Ab = **Langtext blättern** (früher: LV-Position blättern, siehe unten LV240)

Weiterhin gibt es folgende **Sonderfunktionen** der Textbearbeitung:

 = **Absatzformatierung alter LV-Texte**. Dabei werden einfache Zeilenumbrüche am Zeilenende gelöscht und die Zeilen als Fließtext zusammengeführt. Leerzeilen (doppelte Zeilenumbrüche) bleiben erhalten, ebenso bleiben Aufzählungen (-), Technische Daten (Zeilen mit Tabulator) und Bietertextzeilen (&01B) erhalten.

 = **Textbausteindatei (tlx) lesen**. Als Ordner wird das Textbausteinverzeichnis vorgeschlagen (Einstellung bei STAMM.exe – Extras – Grundoptionen Registry). Der gesamte bisherige Text wird überschrieben. Sollen Teile des alten Textes erhalten bleiben, so verwenden Sie die Zwischenablage.



= **Textbausteindatei (tlx) speichern.** Ordner wie oben. Der gesamte Langtext wird gespeichert.

### 2.1.4 Schriftart

Die Bildschirmschriftart des Langtextes musste bisher bei *Extras – Grundoptionen – Schriften* eingestellt werden, und zwar für den Langtext separat von der übrigen Maske. Künftig gilt die Einstellung der Masken-Schriftart auch für den Langtext.

**Hinweis:** Fettdruck wird im Langtext nicht dargestellt, sonst wäre die neue Fettdruck-Formatierung nicht sichtbar.

### 2.1.5 ALL197 – automatische Umbrüche beim GAEB/ÖNORM-Export

Bei den Exporten mit GAEB, DATANORM oder ÖNORM werden die Zeilenumbrüche künftig **automatisch** gemacht. Die bisherigen Fehlermeldungen „Zeile zu lang“ gehören der Vergangenheit an! Beim Erstellen der Texte müssen Sie nicht mehr auf die Textbreite achten!

#### **Hinweis und Ausblick zum GAEB-Export:**

BauManager verwendet intern nach wie vor die GAEB-90-Schnittstelle mit der weit verbreiteten GAEB-Toolbox®: Nach Erzeugung der GAEB-90-Datei wird diese anschließend von der GAEB-Toolbox in eine GAEB-2000 bzw. GAEB-XML-Datei umgewandelt. Dabei gehen die Formatierungen leider verloren, und die Langtext-Umbrüche sind wieder auf 55 Zeichen reduziert. Das gleiche Verhalten zeigt auch der GAEB-Import.

Für künftige BauManager-Versionen soll die GAEB-Toolbox durch eine eigene GAEB-XML-Schnittstelle ersetzt werden. Dann bleiben auch die Textformatierungen und Umbrüche erhalten.

#### **Hinweis zum ÖNORM-Export:**

Beim neuen ÖNORM-Export A2063 bleiben Textformatierungen und Textumbrüche erhalten. Beim Export nach der alten ÖNORM B2063 werden die Textformatierungen automatisch entfernt und die Texte auf 43 Zeichen begrenzt.

### 2.1.6 X087 – automatischer Umbruch DATANORM-Export

Beim DATANORM 4.0-Export werden die Artikelstamm-Langtexte automatisch zunächst in Absätze (ohne Umbrüche) formatiert, und anschließend neu für Textbreite 40 umgebrochen. Dadurch wird die DATANORM-Textbreite von 40 Zeichen optimal ausgenutzt. Sie brauchen sich nicht mehr um die Textbreite zu kümmern! Fügen Sie Ihrer DATANORM-Datei jetzt einen optisch ansprechenden PDF-Ausdruck der exportierten Artikel bei – mit Textformatierungen und breiteren Textumbrüchen.

## 2.2 ALL198 – neue TA/TE-Textbearbeitung

Die neue Textbearbeitung wird auch für die Bearbeitung der Anfangs- und Endetexte in LV und PROJEKT verwendet (Texte T1, T2, T3 und TE, sowie alle weiteren TA/TE-Texte für Bestellung, Lieferschein und Rechnung).

### 2.2.1 Neue Texteingabe

Die Texteingabe funktioniert wie bei Langtexten (s. o.).

Zusätzlich ist bei TA/TE-Texten die **TAB-Taste** für die Tabulator-Eingabe vorgesehen (bei Langtexten wird das Eingabefeld mit TAB verlassen).

## 2.2.2 Textvorgaben in den Firmendaten

Die bisherigen Texte (mit harten Umbrüchen) sind **kompatibel** und können auch weiterhin verwendet werden.

Wir empfehlen jedoch im Hinblick auf das Druck-Erscheinungsbild, die Texte **in Fließtexte umzuwandeln** und ggf. nachzubearbeiten.

Insbesondere sollten folgende Firmendaten nachbearbeitet werden:

- T1, T2, T3, TE

**Hinweis:** Sie können die Nachbearbeitung dieser Texte auch direkt im LV-Kopf bei T1/T2/T3/TE durchführen, um die neue Textbearbeitung zu nutzen. Die Texte können Sie dann mit dem Button „Def.“ in die Firmendaten zurückspeichern.

- TA\_##, TE\_##

**Hinweis:** Diese Texte müssen Sie direkt in den Firmendaten bearbeiten. Um Fließtexte für Textabsätze zu erhalten, löschen Sie am entsprechenden Zeilenende einfach den (harten) Zeilenumbruch heraus.

- TX\_## Standardtexte

**Hinweis:** Diese Standardtexte werden über den TA/TE-Platzhalter <STANDARDTEXT> aufgerufen. Der Standardtext kann jetzt länger als eine Druckzeile sein. Auch mehrzeilige Standardtexte sind erlaubt. Der Standardtext wird automatisch umgebrochen.

## 2.2.3 Automatischer TA/TE-Textumbruch

Die TA/TE-Texte werden sowohl beim Ausdruck (100 Zeichen), als auch beim GAEB-Export (72 Zeichen) automatisch auf die dort vorgesehene Textbreite umgebrochen.

## 2.3 Anschriftfelder

Alle Anschriftfelder wurden in LV und PROJEKT verbreitert und vereinheitlicht:

The screenshot displays a software interface with four address field sections arranged in a 2x2 grid:

- Kunde (top-left):** Fields for KDNR (value: KUNDE0) and KURZNAME.
- KD-Anschrift (top-right):** Fields for NAME1-3 (values: Kundenanschrift 1-3), STRASSE (value: Kundenanschrift 4), and LKZ/PLZ/ORT (value: DE 00000 Kundenanschrift 5).
- Baustelle (bottom-left):** Fields for NAME1-3 (values: Baustellenanschrift 1-3), STRASSE (value: Baustellenanschrift 4), and LKZ/PLZ/ORT (value: DE 00000 Baustellenanschrift 5).
- Lieferanschrift (bottom-right):** Fields for NAME1-3 (values: Lieferanschrift 1-3), STRASSE (value: Lieferanschrift 4), and LKZ/PLZ/ORT (value: DE 00000 Lieferanschrift 5).

*Anschriften im LV-Kopf*

### 2.3.1 ALL177 - Baustellenanschrift

Die BAUSTELLE wurde zu einer vollen Anschrift mit Straße, Ort, PLZ und LKZ erweitert. Die Ausdruck-Platzhalter <BAUSTELLE1-3> wurden erweitert um <BAUSTELLE4-6>. Erweitern Sie Ihre Textvorlagen in den Firmendaten entsprechend. Dies können Sie auch direkt im LV-Kopf erledigen (LV.exe – LV-Kopf – T1 – Button Def.).

### 2.3.2 ALL190 – einheitlich

Alle Anschriftfelder in LV und PROJEKT wurden verbreitert und vereinheitlicht. Die Anordnung ist jetzt in LV und PROJEKT identisch.

### 2.3.3 ALL191 – LKZ-Auswahl

Das Feld Länderkennzeichen LKZ wurde überall durch eine Auswahlliste ersetzt. Die Auswahl erfolgt aus den in den Firmendaten bei LKZ\_ISO hinterlegten Länderkennzeichen (in Deutschland ISO ALPHA-2 und in Österreich ISO ALPHA-3). Eine freie Eingabe bleibt möglich.

### 2.3.4 PR303 – PROJEKT-Kopfdaten auf 2 Seiten

Um die Kopfdaten-Seite in PROJEKT nicht zu überfrachten, und um einheitlichere Kopfdaten-Eingabe zu erzielen, wurden die PROJEKT-Kopfdaten auf 2 Seiten aufgeteilt: LV-KOPF und LV-DATEN (Einzelheiten s. u.).

### 2.3.5 ALL185 – Alle Masken hellgrau

Alle Bildschirmmasken in STAMM, LV und PROJEKT werden einheitlich in hellgrau (statt weiß) dargestellt. Damit sind die Eingabetexte besser erkennbar.

## 2.4 Datenblätter

### 2.4.1 ALL192 - Allgemeines

Neu in BauManager ist die Verwaltung von Datenblättern. Datenblätter sind Dateien mit technischen Daten. Dabei kann es sich um pdf, jpg, docx, xlsx oder sonstige Dateien handeln.

Sie können solche Datenblätter jetzt direkt aus BauManager heraus (LV und PROJEKT) anzeigen.

### 2.4.2 Datenblatt-Pool in den Firmendaten

Zuerst müssen Sie in den Firmendaten bei DPOOL festlegen, in welchem Ordner sich die Datenblatt-Dateien befinden. Dieser Ordner wird „globaler Datenblatt-Pool“ genannt. Empfohlen wird folgende **Ordnerstruktur**:

*D:\Eigene Dateien\BauManager\DPool\*

jeweils mit Unterordnern (abgekürzt!) für verschiedene Hersteller, z. B.:

*BEL\, BÜR\, NEU\, JC\, HO\, KP\, SUL\,...*

In diese Ordner kopieren Sie alle Datenblätter.

**Hinweis:** In Netzwerksystemen sollte der globale Datenblatt-Pool von allen Arbeitsplätzen aus erreichbar sein.

### 2.4.3 Datenblätter im Artikelstamm

Dann hinterlegen Sie die jeweiligen Dateinamen im Artikelstamm (mitsamt dem Unterordner):



Hier würde das Datenblatt „*D:\Eigene Dateien\BauManager\DPool\BEL\Datenblatt 1.pdf*“ hinterlegt.



Auswahl eines Datenblattes aus dem Pool aus.



Anzeige des Datenblattes.

## 2.4.4 Datenblatt in LV und PROJEKT anzeigen

Jetzt können Sie die hinterlegten Datenblätter im LV anzeigen. Dazu klicken Sie in der LV-Positionsmaske auf den blauen Pfeil. Ist der Button deaktiviert (grau), so ist kein Datenblatt im Artikelstamm hinterlegt.

HERST   in LV, Positionsmaske.

 DATENBLATT in PROJEKT, LV-Positionen.

**Hinweis:** Der Datenblatt-Name wird nicht im LV gespeichert, sondern nur im Artikelstamm.

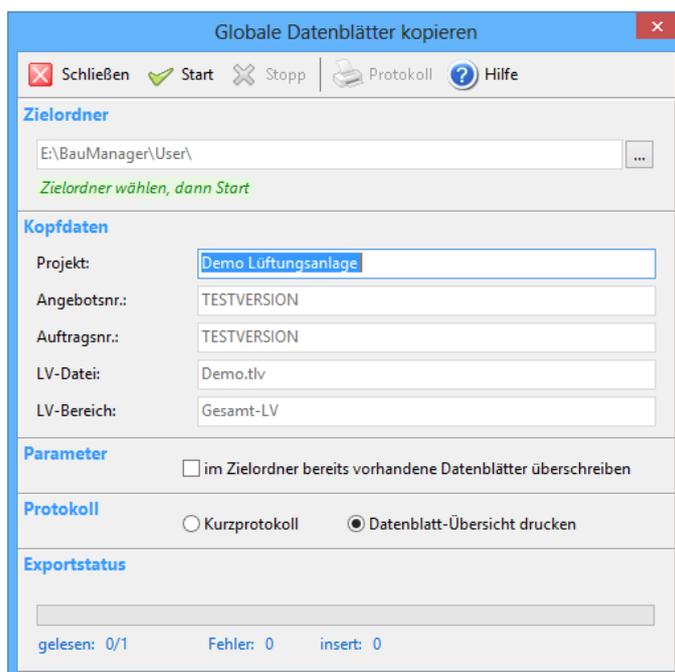
**Hinweis:** Das für die Datenblatt-Anzeige erforderliche Programm muss auf Ihrem Rechner vorhanden sein, ansonsten ist keine Anzeige möglich. Also z.B. ein PDF-Reader für pdf-Datenblätter, MS-Word für docx-Datenblätter und MS-Excel für xlsx-Datenblätter.

## 2.4.5 ALL193 – Datenblatt-Kopierfunktion

In *LV.exe* gibt es eine Kopierfunktion, die alle LV-Datenblätter aus dem *globalen Datenblatt-Pool* in einen *lokalen Projektordner* (z.B. das LV-Verzeichnis) kopiert. Die Funktion sucht zu jeder LV-Position das entsprechende Datenblatt im Pool.

Natürlich muss auch hierfür 1. der Datenblatt-Name im Artikelstamm hinterlegt sein und 2. das Datenblatt im globalen Datenblatt-Pool vorhanden sein.

- a) Rufen Sie im Menü „Ansicht – Datenblatt-Kopierfunktion...“ auf. Es erscheint folgende Dialogbox:



### Datenblatt-Kopierfunktion

- b) Wenn Sie die Datenblätter nur für einen **LV-Bereich** (z. B. einen Titel) kopieren wollen, dann **markieren** Sie zuvor den gewünschten LV-Bereich.
- c) Wählen Sie bei Protokoll „**Datenblatt-Übersicht drucken**“, um eine nach OZ sortierte Übersichtsliste mit allen kopierten Datenblättern zu erhalten.
- d) Starten Sie den Kopiervorgang mit **Start**.

Zielordner:	E:\BauManager\User\
Datum/Benutzer:	20.08.2015 / THF
Projekt:	Demo Lüftungsanlage
Angebotsnr.:	TESTVERSION
Auftragsnr.:	TESTVERSION
LV-Datei:	Demo.tlv
LV-Bereich:	Gesamt-LV
OZ	Datenblatt-Datei
01.00.0060	ToolBoxV32Manual.html
Ergebnis:	1 / 1 Datenblatt-Dateien exportiert.

### Übersicht LV-Datenblätter

Nun können Sie die lokal kopierten Datenblätter an Ihren Auftraggeber übermitteln, oder Sie verwenden sie für Ihre Projektdokumentation. Die Übersicht können Sie Ihren LV-Datenblättern als PDF beifügen.

## 2.5 Druckfunktionen

### 2.5.1 ALL165a – Falzmarken Seite 1

Falzmarken und Lochungsmarke auf Seite 1 sind jetzt ausblendbar. Dazu gehen Sie in der Druckansicht auf *Seite einrichten – Sonstiges*.

## 2.6 Sonstige Neuerungen

ALL054d: Gespeicherte Fensterpositionen und –größen werden beim Aufruf an Monitorgröße angepasst (z.B. bei Wechsel von Laptop auf Dockingstation).

ALL104b: STAMM+LV: Langtext-Formatierungsfunktion („Langtext 55“ bzw. „Langtext 43“) wurde entfernt. Ist wegen Fließtexten (ALL183) obsolet.

# BauManager 2015

## 3 Neuerungen in LV.exe

### 3.1 LV240 – Neue Shortcuts

Seit längerer Zeit wurde in BauManager das Tastenkürzel **Bild-Auf/Ab** bemängelt, da während einer Langtextbearbeitung nicht der Text gescrollt, sondern zur nächsten Position gewechselt wurde. Dieses Verhalten war völlig ungewöhnlich und stand nicht im Einklang mit üblicher Textverarbeitungs-Software.

Um ein unbeabsichtigtes Verlassen der LV-Position während der Textbearbeitung zu vermeiden, haben wir nun folgende Tastenkürzel festgelegt:

<b>Bild-Auf/Ab</b>	<b>Blättern im Langtext</b> (früher: Position blättern)
<b>Strg+Bild</b>	<b>Position blättern</b> (früher: Titel blättern)
<b>Umsch+Strg+Bild</b>	<b>Titel blättern</b>

Dieses Problem ist nun endlich aus der Welt geschafft! Außerdem stimmen die Tasten **Bild** und **Strg+Bild** jetzt mit der Artikelstamm-Bearbeitung in STAMM.exe überein.

### 3.2 Neue Felder im LV-Kopf

Im LV-Kopf wurden neue Nummern hinzugefügt und folgendermaßen angeordnet:

Nummernfelder im LV-Kopf

#### 3.2.1 LV241 – ANGEBOTSID (A20)

Zusätzlich zur PROJEKTID wird das Feld ANGEBOTSID eingeführt. Beide Felder sind für Nummern von Fremdsystemen vorgesehen.

Platzhalter für den Ausdruck: <PROJEKTID> in T1/T2/T3/TE.

Übergabe an PROJEKT: wird die ANGEBOTSID bei LV-INFO gespeichert.

### 3.2.2 LV243 – DVNR-AG und DVNR-AN (A60)

DVNR-AG = Datenverarbeitungsnummer Auftraggeber:

Platzhalter in T1/T2/T3/TE: <DVNRAG>  
 GAEB-Übergabe: VERGAG (= Vergabenummer des AG)  
 ÖNORM A2063-Übergabe: LV-CODE

DVNR-AN = Datenverarbeitungsnummer Auftragnehmer:

Platzhalter in T1/T2/T3/TE: <DVNRAG>  
 GAEB-Übergabe: VERGAG (= Vergabenummer des AN),  
 ANGEBOTSNUMMER, wenn leer

## 3.3 LV245 – Rückspeichern von X-Positionen

Bisher konnten nur P-Positionen aus dem LV in den Artikelstamm zurückgespeichert werden (F6 = Pos. Rückspeichern). Die Rückgespeicherten Artikel erhalten den STATUS = 1.

Künftig können Sie auch X-Positionen (Texte) in den Artikelstamm zurückspeichern (F6).

Der Rückgespeicherte Text erhält im Artikelstamm wieder den **STATUS = X**.

Für die Rückspeicherung benötigen Sie das neue **Zugriffsrecht „54 X-Texte“**.

## 3.4 LV246 – ABC-Analyse für Ausschreibungen

Die bisher in Angeboten (tlv-Dateien) verwendete ABC-Analyse ist künftig auch in Ausschreibungen verfügbar:

NR	OZ	KURZTEXT1	MENGE	EH	EPREIS	ANT%	SUM%
1	01.00.0020	Differenzdruckwächter mit Anzeige	23,5	Stck	610 €	34,0%	34,0%
2	01.00.0050	Pneum. Stellmotor	18	Stck	523 €	22,4%	56,4%
3	03.02.0010	Kleinzentrale für DDC-Unterstation 1	1	Stck	6.203 €	14,7%	71,1%
4	01.00.0030	El. Begrenzungsthermostat	8	Stck	713 €	13,5%	84,6%
5	03.01.0010	DDC-Zentrale DDC3200	1	Stck	1.807 €	4,3%	88,9%
6	03.01.0050	DDC-FeldBusModul mit CAN-Bus-Cont	6	Stck	193 €	2,8%	91,7%
7	03.01.0030	DDC-SchaltschrankBusModul mit CAN-	2	Stck	487 €	2,3%	94,0%
8	03.01.0020	DDC-SchaltschrankBusModul mit CAN-	2	Stck	403 €	1,9%	95,9%
9	01.00.0010	PT 100 Fühler zur Außentemperatur	5,123	Stck	123 €	1,5%	97,4%
10	01.00.0060	Differenzdruckschalter	3	Stck	193 €	1,4%	98,8%
11	03.01.0040	DDC-FeldBusModul mit CAN-Bus-Cont	2	Stck	100 €	0,5%	99,3%
12	01.00.0040	Elektro-pneum. Relais	1	Stck	197 €	0,5%	99,7%
13	01.00.0070	Dreiwegeventil	1	Stck	115 €	0,3%	100,0%

ABC-Analyse in Ausschreibungen



Aufruf der ABC-Analyse von der Symbolleiste.

Folgende Preise können mittels Aufklappliste gewählt werden:

- Bieterpreise 1 – 8: Die Preise der Bieter 1 – 8
- Kosten: eigener Kostenansatz (wenn aus tlv-Datei übernommen)
- Umsatz: Eigenumsatz (wenn aus tlv-Datei übernommen)
- Rosinen-LV: Preise des positionweise billigsten Bieters
- Maxima: Preise des positionweise teuersten Bieters
- Mittelwerte: Mittelwerte aller Bieter

Die für Rosinen-LV, Maxima und Mittelwerte zu verwendeten Bieterspalten können im Menü „*Bearbeiten – Bieterspalten einrichten*“ (oder F4) eingestellt werden.

Die ABC-Liste ist nach **absteigenden Gesamtpreisen** sortiert.

Ein Doppelklick auf eine Zeile führt direkt zur betreffenden LV-Position.

## 3.5 Fehlender Kurztext

### 3.5.1 ALL188 – Bearbeitung am Bildschirm

Sollte der Kurztext leer sein, dann wird in der Datengitterspalte KURZTEXT1 stattdessen die erste Langtextzeile (grau) ausgegeben. Das betrifft alle LV-Datengitter, die ABC-Analyse, LV-CSV-Export, die LV-Massenliste, sowie die ÖNORM-Grundpositionen GP.

Die KURZTEXT/LANGTEXT-Zeile1 wird ggf. mit „...“ gekürzt.

### 3.5.2 LV239 – LV-Ausdruck

Ist in der Drucksteuerung KT-Druck ausgewählt und fehlt ein Kurztext, dann wird stattdessen die erste Langtextzeile gedruckt.

Ist in der LV-Position das Kennzeichen TX-DRUCK = LT tgesetzt, so wird der Langtext zusätzlich zum Kurztext gedruckt.

## 3.6 Sonstiges

### 3.6.1 LV242 – Sichtbare LV-Ebene automatisch beim Öffnen

Bisher war die Ebenen-Sichtbarkeit standardmäßig auf Q eingestellt. Künftig wird beim Öffnen eines LVs automatisch die tiefste im LV verwendete Ebene eingestellt.

- LV ohne Zubehör => Positionen bis Ebene P sichtbar
- LV mit Q-Zubehör => Positionen bis Ebene Q sichtbar
- LV mit R-Zubehör => Positionen bis Ebene R sichtbar
- LV mit S-Zubehör => Positionen bis Ebene S sichtbar

# ➔ BauManager 2015

## 4 Neuerungen in PROJEKT.exe

### 4.1 LVINFO erweitert

Die Tabelle LVINFO führt ein internes Projekt-Protokoll und wurde folgendermaßen erweitert:

#### 4.1.1 PR244a – LVINFO.TEXT

Erweiterung von A80 → A250, um lange Dateinamen speichern zu können.

#### 4.1.2 PR244b/c – LVINFO.INFO

Neues Feld LVINFO.INFO (A20). Bei Buchungseinträgen wird dort der jeweilige neue STATUS des gebuchten Beleges eingetragen (z.B. BEKOPF.STATUS, REKOPF.STATUS,...).

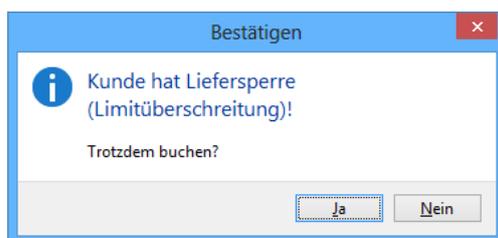
#### 4.1.3 PR244d – AngebotsID

Bei LV-Übernahme (Haupt-LV und Nachträge) wird ein Protokoleintrag in LVINFO gemacht. Künftig wird das Feld ANGEBOTSID aus der LV-Datei in das neue Feld LVINFO.INFO übernommen.

### 4.2 Neue Prüfungen

#### 4.2.1 BE060 –Kunden-Liefersperre

Bei Buchung einer Bestellung wird der Kunde des Projekts neu vom Datenbankserver gelesen. Liegt beim Kunden eine Liefersperre vor, so erscheint eine Warnmeldung:



Die Bestellung bleibt trotzdem buchbar.

### 4.2.2 PR302 – Prüfung Zahlungsbedingung

Bei Vergabe des Projektstatus = B (Bearbeitung) müssen gültige Zahlungsbedingungen vorliegen. Es erfolgt eine entsprechende Prüfung.

Im Projektstatus = B darf die Zahlungsbedingung nicht mehr gelöscht werden. Die Leerzeile am Listenanfang ist dann nicht mehr auswählbar.

### 4.2.3 PR304 – Prüfung MWST

Bei Vergabe des Projektstatus = B, bei BE-Buchung und bei RE-Buchung wird der MWST-Satz auf Gültigkeit geprüft. Die Prüfung erfolgt in zwei Schritten:

1. MWST-Satz nicht in Firmendaten vorhanden → Fehlermeldung mit Abbruch der Buchung.
2. MWST-Satz ist nicht standard → Warnmeldung mit Abbruchmöglichkeit.

### 4.2.4 RE101 – Prüfung Rechnungskunde

Ist im Kundenstamm ein Rechnungskunde eingetragen (LKU.REKDNR), dann erhält dieser Rechnungskunde die Rechnung anstelle des Kunden.

Bei RE-Buchung wird der Rechnungskunde künftig geprüft: Ist der Rechnungskunde gelöscht (LKU.STATUS = L), dann wird eine Fehlermeldung ausgegeben und der Buchungsvorgang abgebrochen.

## 4.3 Neues bei Stückliste

### 4.3.1 ST035 – STPOS.INFO

Das Feld STPOS.INFO wurde erweitert (A80) => (A200). Der Datengitterausdruck erfolgt ggf. mehrzeilig (einstellbar bei *Druckansicht – Seite einrichten – Gitterzellen*).

## 4.4 Neues bei Rechnung

### 4.4.1 RE102 – RE-Ausstellungsdatum

Neuer Platzhalter <AUSSTELLUNGSDATUM> in Rechnungstexten TA/TE. Der Platzhalter entspricht dem Feld REKOPF.BUCHDATUM (Rechnungs-Buchungsdatum). Er wird jedoch nur bei Rückdatierung von Rechnungen im Januar gedruckt, also wenn REKOPF.REDATUM <> REKOPF.BUCHDATUM ist.

### 4.4.2 RE104 – mehrere USTID-Nummern

Es werden mehr als eine Umsatzsteuer-ID-Nummern ermöglicht.

#### **ISTID\_x in den Firmendaten**

Dazu werden in den Firmendaten die neuen Einträge USTID\_0-9 eingeführt. USTID\_0 ist der Standard-Eintrag. Jeder Eintrag kann eine oder mehrere Zeilen enthalten:

- Zeile 1: Legende <TAB> Umsatzsteuer-ID
- Zeile 2ff: weitere Textzeilen

Beispiele:

USTID\_0: USt-ID-Nr.: DE000000000  
 USTID\_1: USt-ID-Nr.: LU00000000  
 Matricule Nr. 0000000000000

Maximal können 10 USTIDs hinterlegt werden (USTID\_0 ... 9). Die Reihenfolge muss lückenlos aufsteigend sein.

**Auswahl der USTID bei Rechnung**

Bei RECHNUNG – INFO wird die USTID vorgeschlagen und kann per Aufklappliste geändert werden:

USTID  ▼

**Speicherung in der Rechnung**

Die Auswahl (0-9) wird im Feld REKOPF.USTID (C1) gespeichert. Zusätzlich wird der Klartext aus den Firmendaten im Feld REKOPF.USTID\_TX gespeichert. Der Klartext wird auf der Seite RECHNUNG – INFO bei UST-ID angezeigt (nicht änderbar).

**Platzhalter in den Firmendaten**

Für den Ausdruck wird der Platzhalter <USTID> in TA/TE verwendet. Hinterlegen Sie den Platzhalter in den Firmendaten in TA/TE\_RE und in TA/TE\_GU (für Rechnungskorrekturen). Der Platzhalter muss allein in einer Zeile am Zeilenanfang stehen!

Beispiel-TE:

<ZAHLUNG>

<USTID>

<FIRMENSTEMPEL>

**Ausdruck**

	Rechnungsbetrag:	1.324,55 €
		=====
Zahlung:	Rechnungsbetrag abzgl. 3% Skonto bis 15.10.2015: 1.284,81 €	
	Rechnungsbetrag abzgl. 2% Skonto bis 31.10.2015: 1.298,06 €	
	Rechnungsbetrag netto bis 30.11.2015	
UST-ID-Nr.:	DExxxxxxxxxx	
Firmenstempel-1		
Firmenstempel-2		
Firmenstempel-3		

## 4.5 PR303 – neue Seite LV-DATEN

Die bisherige Seite LV-KOPF wurde wegen Platzmangels auf die 2 Seiten LV-KOPF und LV-DATEN aufgeteilt. Gleichzeitig wurden die Kopfdaten damit an LV.exe angeglichen:

LV-KOPF   LV-DATEN   LV-POSITIONEN   T1   T2   T3   TE   INTERN   MEMO   INFO   KA	
<b>LV-Funktionen</b> B = Projekt aktiv	
<b>Projektdaten</b> AUFDATUM* 22.03.2015   OZMASKE 11.22.PPPP.I   PREISLISTE VK(t)   WÄHRUNG CHF   WUNSCHT* 01.08.2013 <input type="checkbox"/> H24 <input type="checkbox"/> KOMPL   NA 1   AE-WERT* 89.883,14 SFr <input type="checkbox"/> AB PROJEKT Demo Lüftungsanlage 123456789_123456789_123456789_123456789_123456789_123456789_123456789_123456789>	
<b>Nummern</b> K = Kunde KD-NR* KUNDE0 KD-BNR* 4711 ANGEBOTSNR AN114-0001 # PROJEKTID PROJEKTID-1234567890	<b>KD-Anschrift</b> NAME1 Name1 NAME2 Name NAME3 STRASSE Strasse LKZ/PLZ/ORT DE 00000 Anschrift4
<b>Baustelle</b> NAME1 Baustellenanschrift 1 NAME2 Baustellenanschrift 2 NAME3 Baustellenanschrift 3 STRASSE Baustellenanschrift 4 LKZ/PLZ/ORT DE 12345 Baustellenanschrift 5	<b>L-Anschrift</b> NAME1 LA1 NAME2 LA2 NAME3 LA3 STRASSE LA4 LKZ/PLZ/ORT DE 00000 LA5

Seite LV-KOPF mit den Anschriften

LV-KOPF   LV-DATEN   LV-POSITIONEN   T1   T2   T3   TE   INTERN   MEMO	
<b>Angebots/Auftragsdaten</b> KD-ANFRAGE Ihre Anfrage vom 01.01.2011, Hr. Maier. KD-AUFTRAG GEWÄHRLEISTUNG 36 Monate   AN-BINDUNGSFRIST 31.12.2011	
<b>Lieferdaten</b> LIEFERBEDINGUNG zzgl. Fracht- und Versicherungskosten VERSANDART Trans-o-Flex Normal LIEFERTERMIN ca. KW 01/2013	
<b>Zahlungsdaten</b> MWST 19 %   P13B <input type="checkbox"/> FREIDATUM =   KD-USTID UST-ID ZAHLUNGSBED. 14 Tage 3 %, 30 Tage 2 %   ZZIEL 60 Tage netto ZAHLUNGSMODUS 20% bei Bestellung, 40% bei Baubeginn, 30% bei Fertigstellung, 10% bei Abnahme	
<b>Anrede, Unterschrift</b> ANREDE Sehr geehrte Damen und Herren, UNTERSCHRIFT1/2 i. A. Thomas Gräber   ppa. F. Mielke BEARBEITUNG THF	

Neue Seite LV-DATEN mit den Auftragsdaten

# ➔ BauManager 2015

## 5 Neuerungen in STAMM.exe

### 5.1 X086 – Sprungmarken

Analog zur LV-Bearbeitung sind Sprungmarken jetzt auch in der Stammdaten-Bearbeitung verfügbar.

Insbesondere im Artikelstamm können Sie jetzt bis zu 3 Sprungmarken (=Lesezeichen) vergeben:

**Umschalt+Strg+1/2/3** Sprungmarke setzen (der Datensatz wird am linken Rand grün markiert).

**Strg+1/2/3** zur Sprungmarke 1/2/3 gehen.

Damit können Sie schnell zwischen Artikeln hin- und herschalten. Oder Sie können während der Bearbeitung von Artikel A bei einem anderen Artikel B „kurz etwas nachschauen“, um anschließend ohne langes Suchen rasch wieder zum Artikel A zurückzukehren.



Die Sprungmarken sind auch per Symbolleiste und im Menü Suchen verfügbar.

### 5.2 X086 – DATANORM-Export

Beim DATANORM-4.0-Export sind nun auch die DATANORM-5- Sonderzeichen möglich:

- ° Grad-Zeichen
- <sup>2</sup> hochgestellte 2
- <sup>3</sup> hochgestellte 3

Um diese Zeichen ausgeben zu können, muss folgender Parameter gesetzt sein (standard):

DATANORM 5-Zeichen zulassen (°, <sup>2</sup>, <sup>3</sup>)

Wenn Sie dieses Häkchen entfernen, dann werden die Zeichen folgendermaßen exportiert:

- ° → Grad (als Wort)
- <sup>2</sup> → 2 (normale Ziffer)
- <sup>3</sup> → 3 (normale Ziffer)

--- Ende der Versionsbeschreibung ---